

# Unfallgeschehen 2022

## Entwicklung im österreichischen Bergbau

Dipl.-Ing. Albert Gasser  
Abt. VI/6 Bergbau – Technik und Sicherheit  
Eben am Achensee, 14. Juni 2023

## Übersicht

- **Definitionen**
- **Allgemeine Entwicklung der Unfallzahlen**
- **nach Art der mineralischen Rohstoffe gem. MinroG**
- **nach Bergbaubetriebsart**
- **Unfallursachen, verletzte Körperteile, Unfallorte**
- **Zusammenfassung**

## Definitionen

- **Verfahrenen Stunden** - Anzahl der im österreichischen Bergbau geleisteten Arbeitsstunden (das sind ca. 8,3 Millionen Stunden)
- **Unfallhäufigkeit (UH)** - Zahl der Unfälle je 1 Million verfahrenener Stunden
- **Unfallzeitverlust (UZV)** - das ist die Zahl der durch Unfälle entgangenen Stunden je 1 Million verfahrenener Stunden und somit Kennzahl für Schwere der Unfälle

## Allgemeine Entwicklung der Unfallzahlen

- **Berichtsjahr 2021 und 2022 im Vergleich**
- **Entwicklung der Unfallzahlen seit 2007**
- **Entwicklung von UH und UZV seit 2007**

## Entwicklung der Unfallzahlen

### Berichtsjahr 2022

127 Unfälle

0 Tödlich

35 Schwer

92 Leicht

### Berichtsjahr 2021

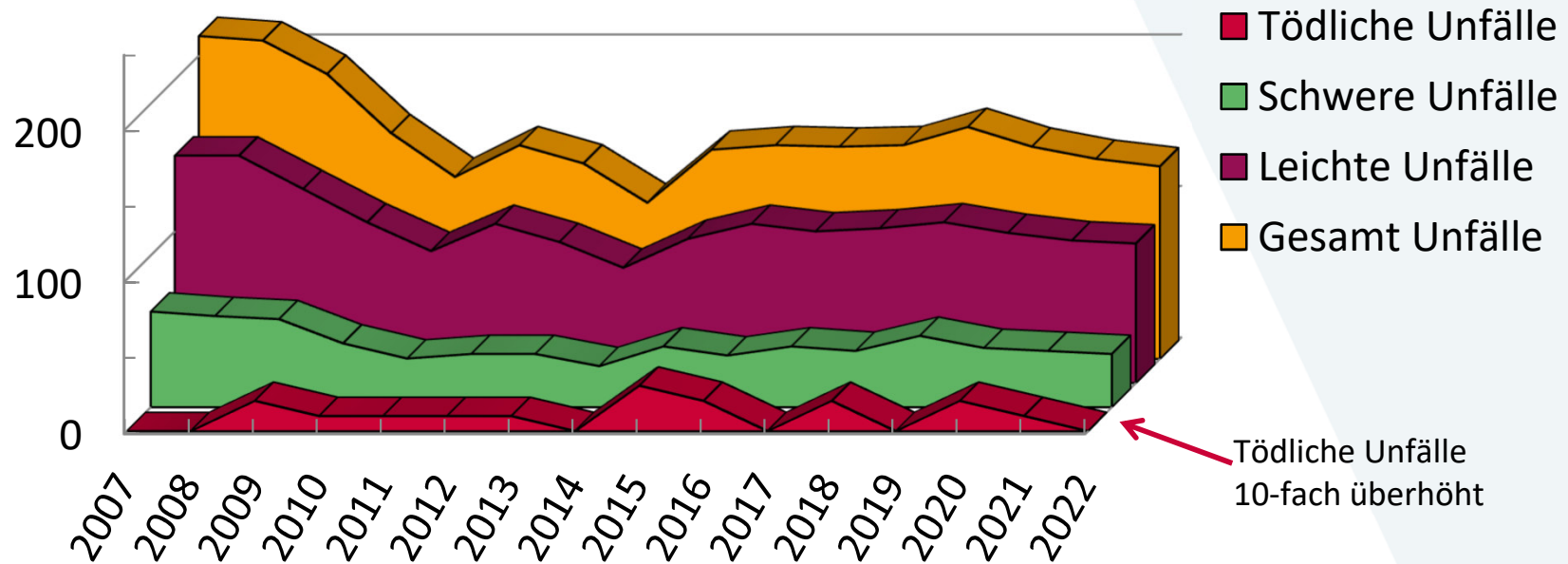
132 Unfälle

1 Tödlich

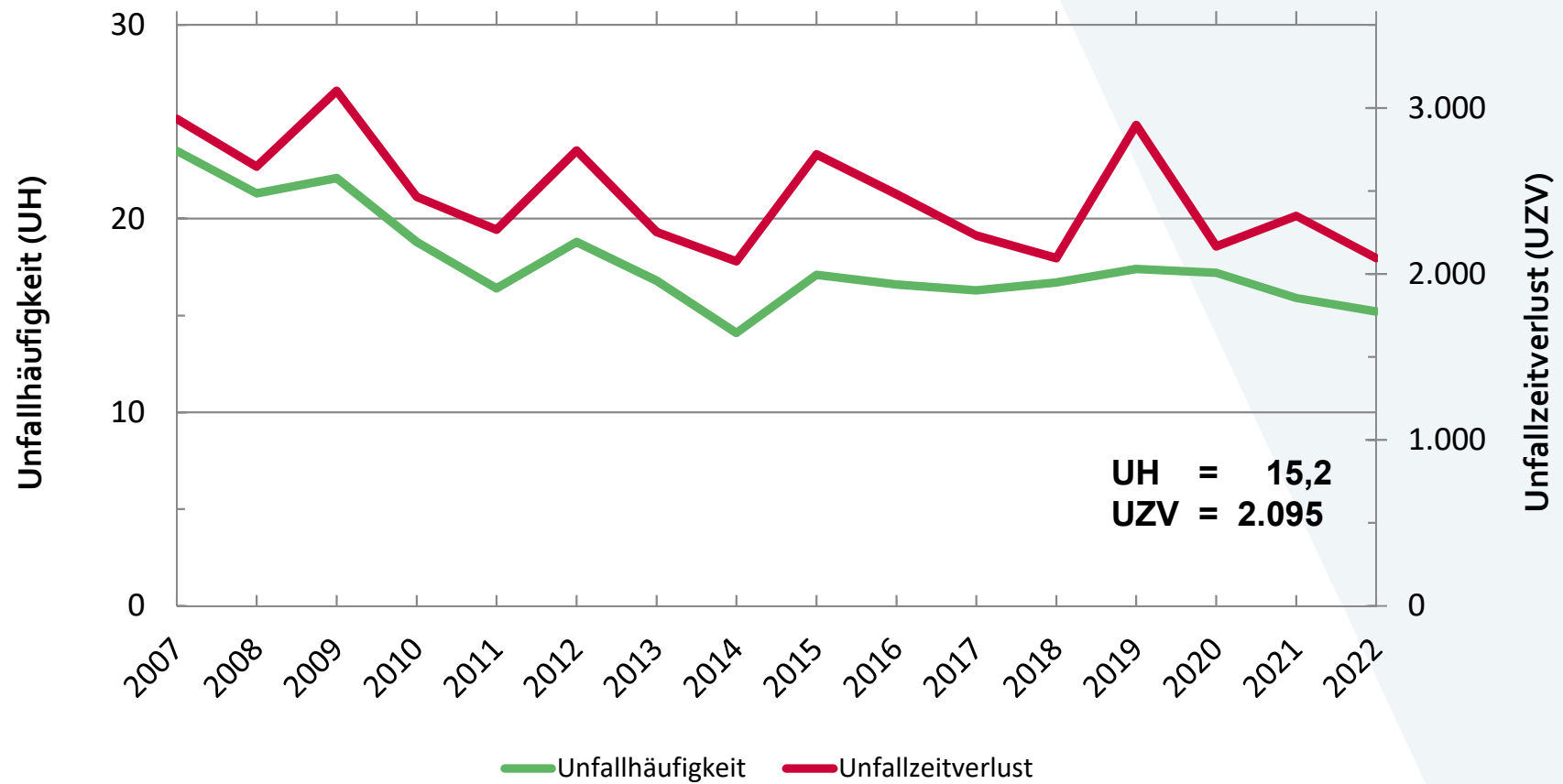
37 Schwer

94 Leicht

## Entwicklung der Unfallzahlen



## Entwicklung von UH und UZV seit 2007



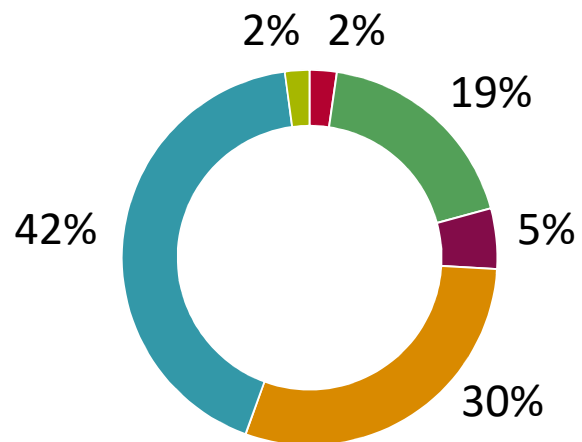
## nach Art der mineralischen Rohstoffe

- **Verteilung der verfahrenen Stunden und Unfälle**
- **bundeseigene min. Rohstoffe**
- **bergfreie min. Rohstoffe**
- **grundeigene min. Rohstoffe**



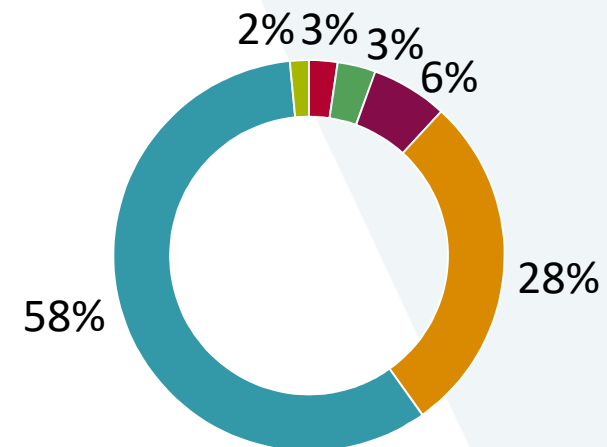
## Verteilung der verfahrenen Stunden bzw. Unfälle 2022

### Verfahrene Stunden



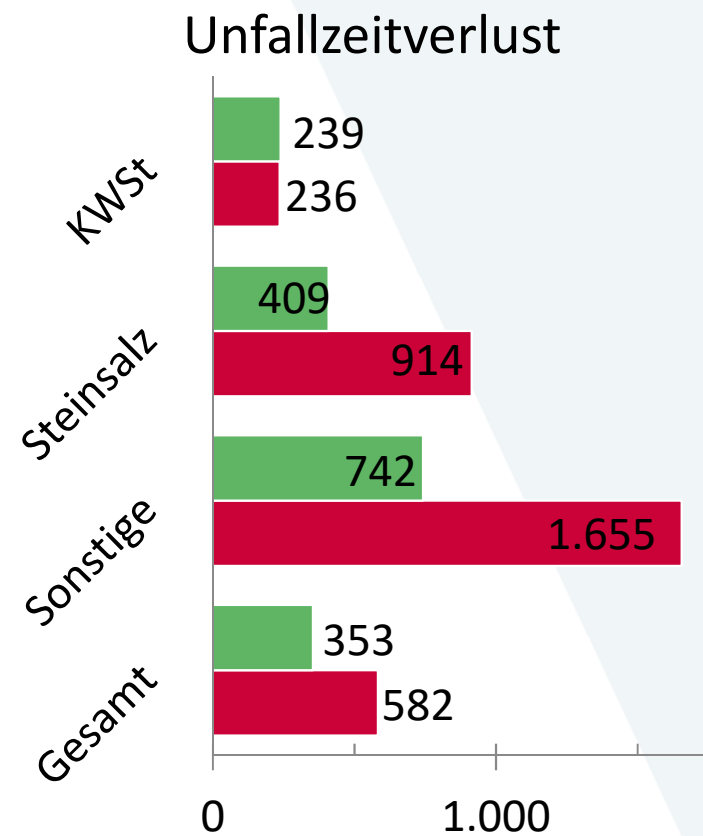
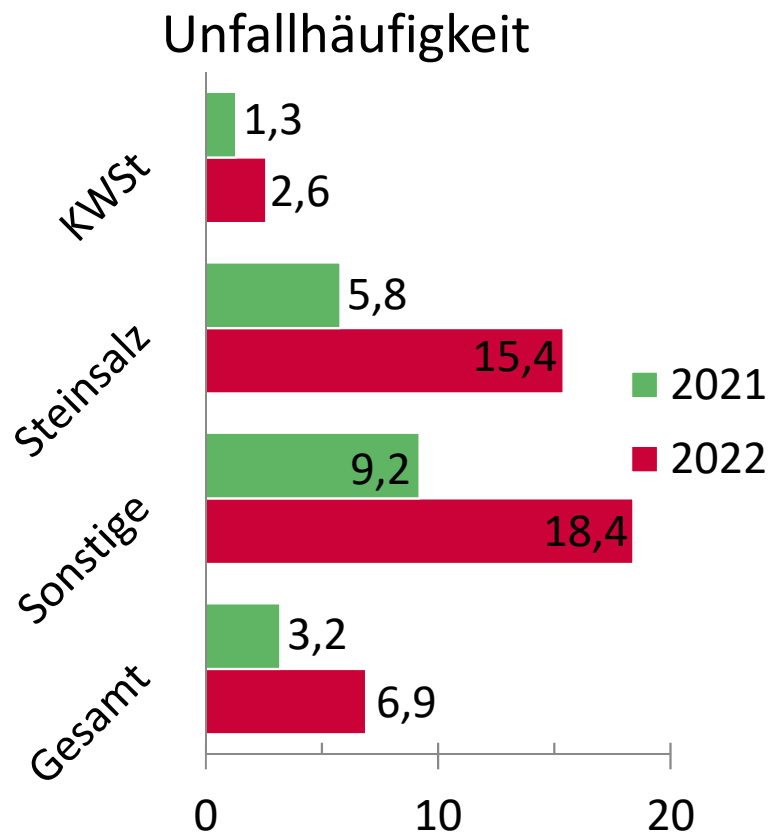
- Bundeseigen Steinsalz
- Bundeseigen Sonstige
- Grundeigen

### Unfälle



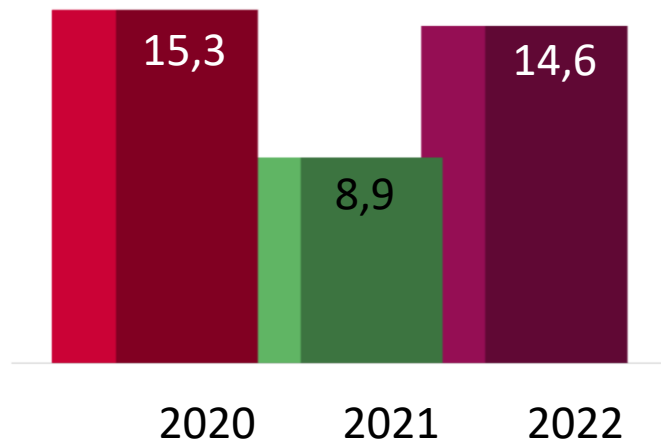
- Bundeseigen KWSt
- Bergfrei
- Bergbautechnische Aspekte

## Bundeseigene min. Rohstoffe Gegenüberstellung 2021 und 2022

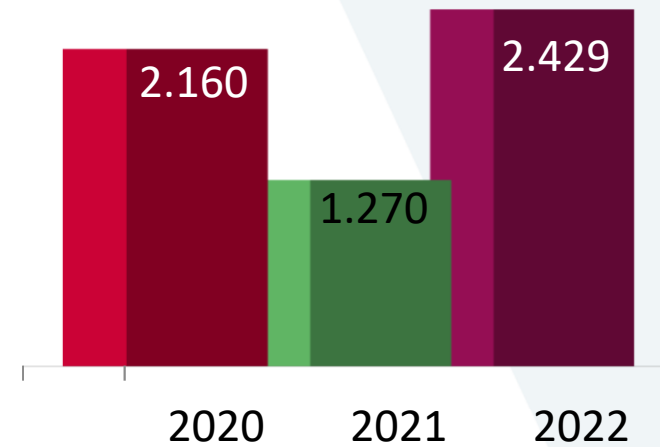


## Bergfreie mineralische Rohstoffe Gegenüberstellung 2020 - 2022

### Unfallhäufigkeit

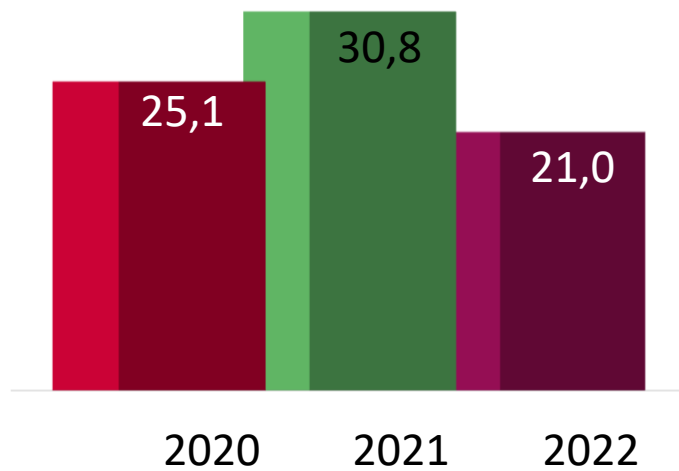


### Unfallzeitverlust

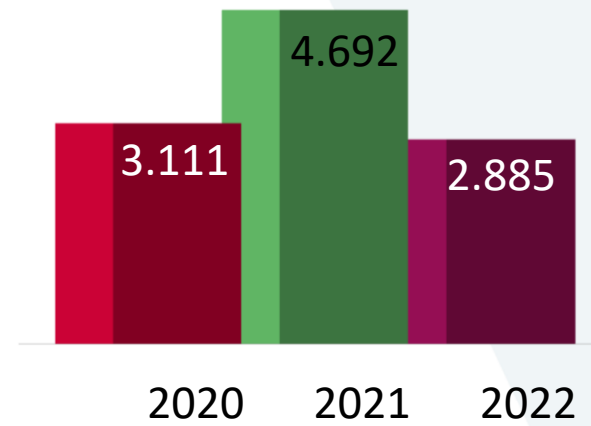


## Grundeigene min. Rohstoffe Gegenüberstellung 2020 - 2022

### Unfallhäufigkeit



### Unfallzeitverlust

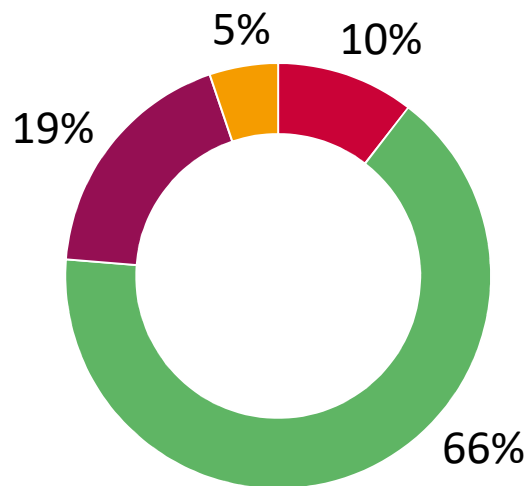


## nach Bergbaubetriebsart

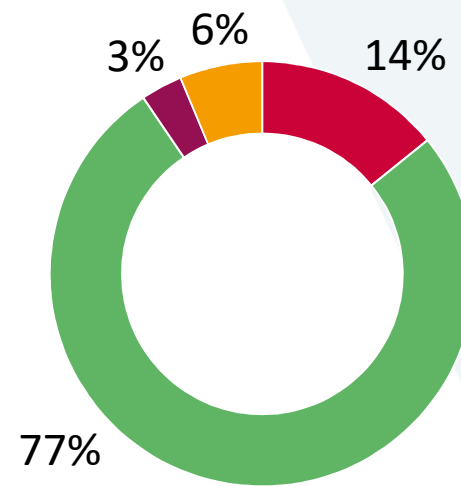
- **Verteilung der verfahrenen Stunden und Unfälle**
- **Untertagebau**
- **Tagebau**
- **Bohrlochbergbau**
- **Sonstige**

## Verteilung der verfahrenen Stunden bzw. Unfälle nach Betriebsart 2022

Verfahrene Stunden



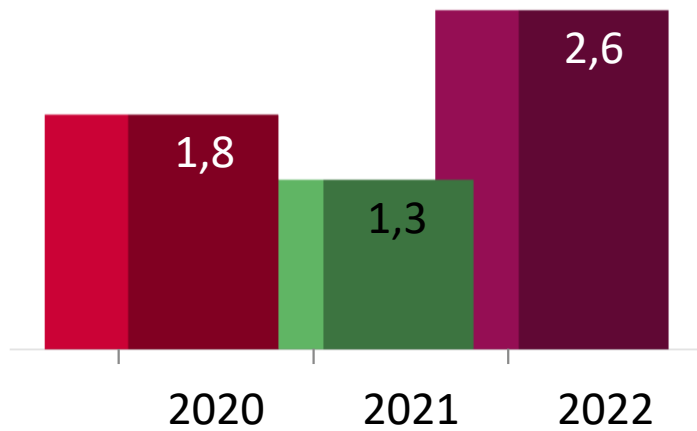
Unfälle



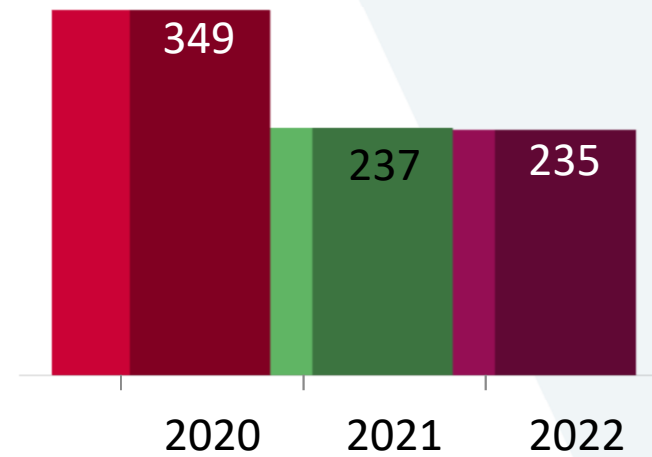
■ Untertagebergbau ■ Tagebau ■ Bohrlochbergbau ■ Sonstige Betriebe

## Betriebsart Bohrlochbergbau Gegenüberstellung 2020 - 2022

### Unfallhäufigkeit

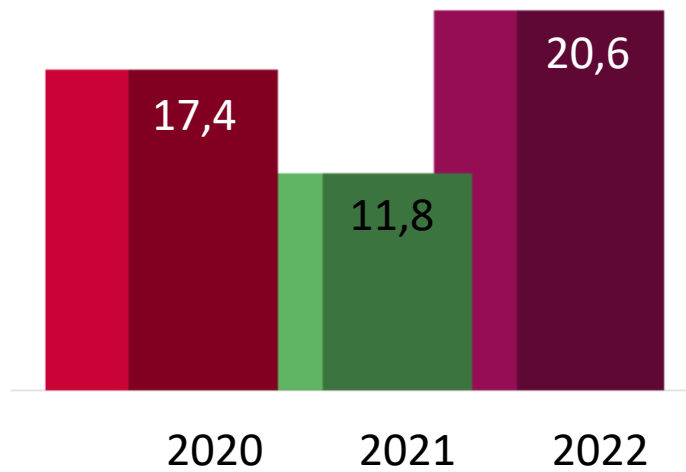


### Unfallzeitverlust

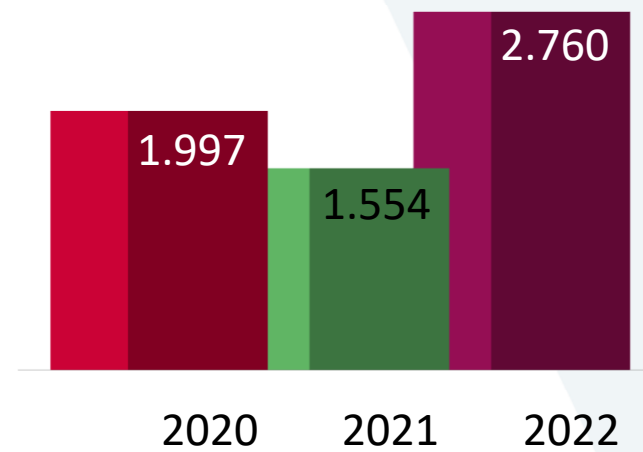


## Betriebsart Untertagebergbau Gegenüberstellung 2020 - 2022

### Unfallhäufigkeit



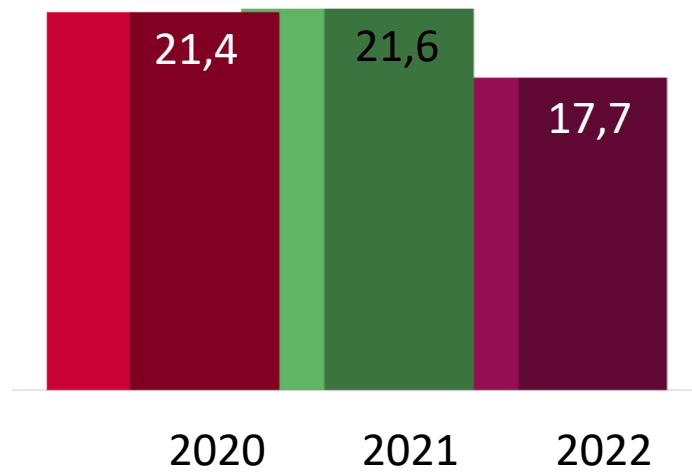
### Unfallzeitverlust



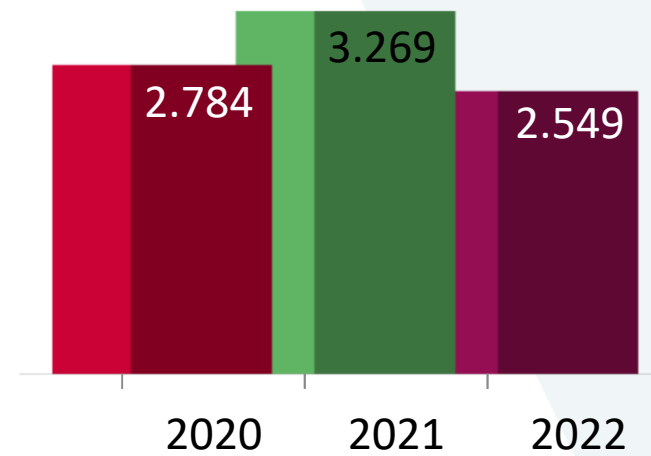


## Betriebsart Tagbau Gegenüberstellung 2020 - 2022

### Unfallhäufigkeit

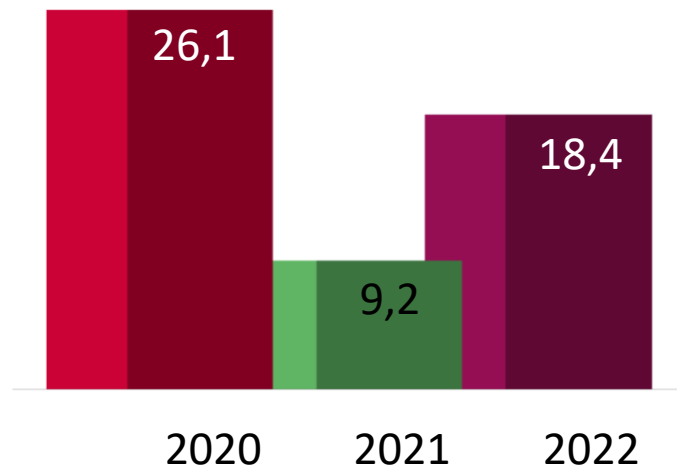


### Unfallzeitverlust

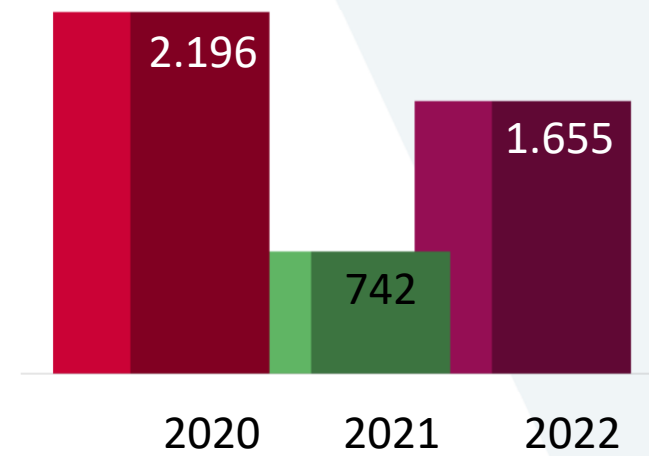


## Sonstige Betriebsarten Gegenüberstellung 2020 - 2022

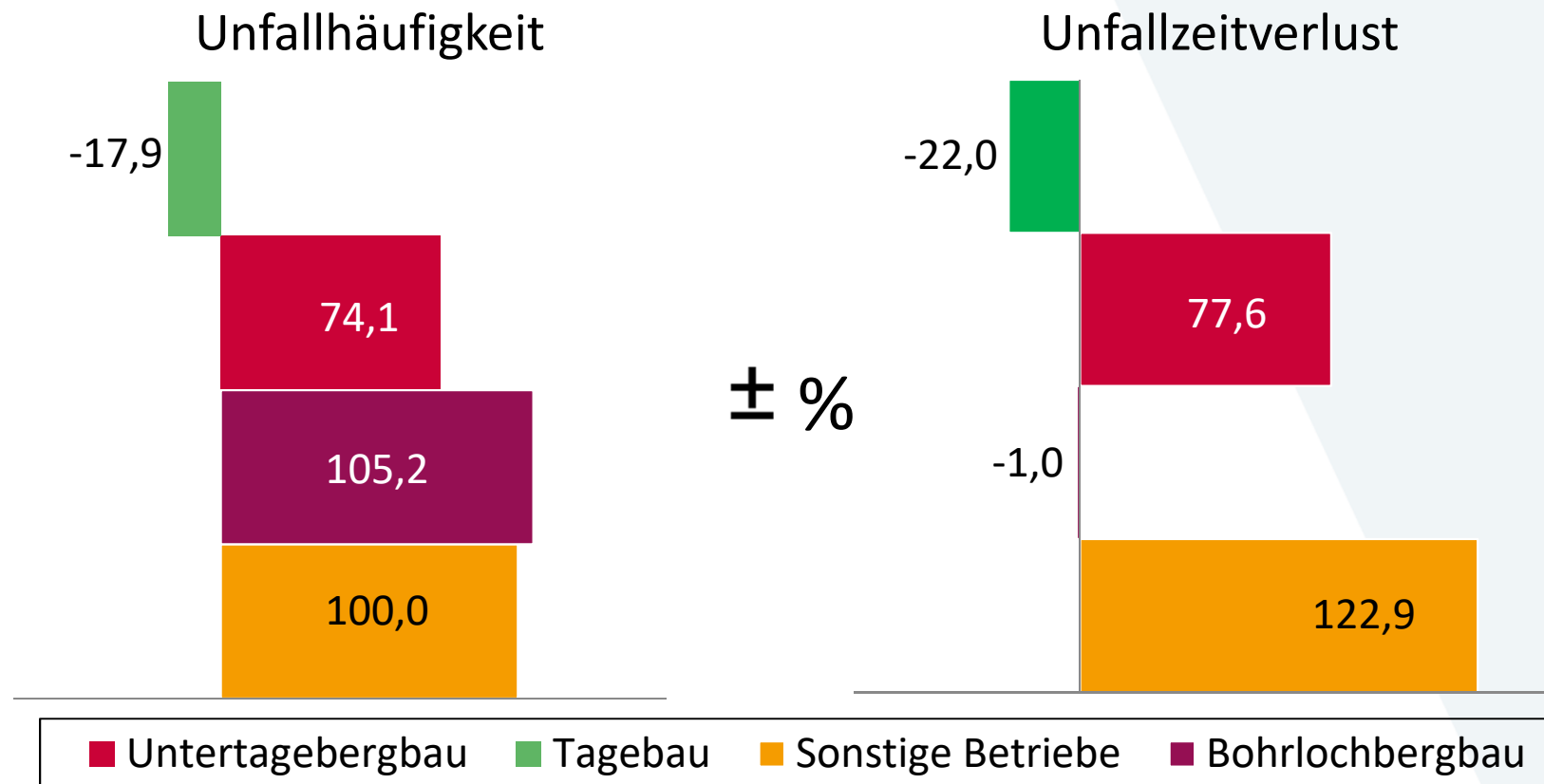
### Unfallhäufigkeit



### Unfallzeitverlust

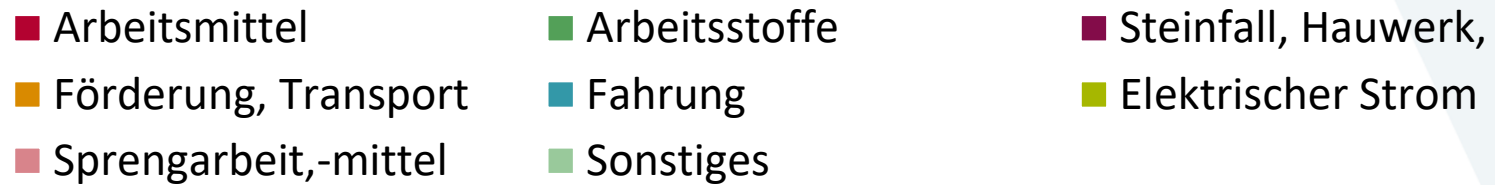
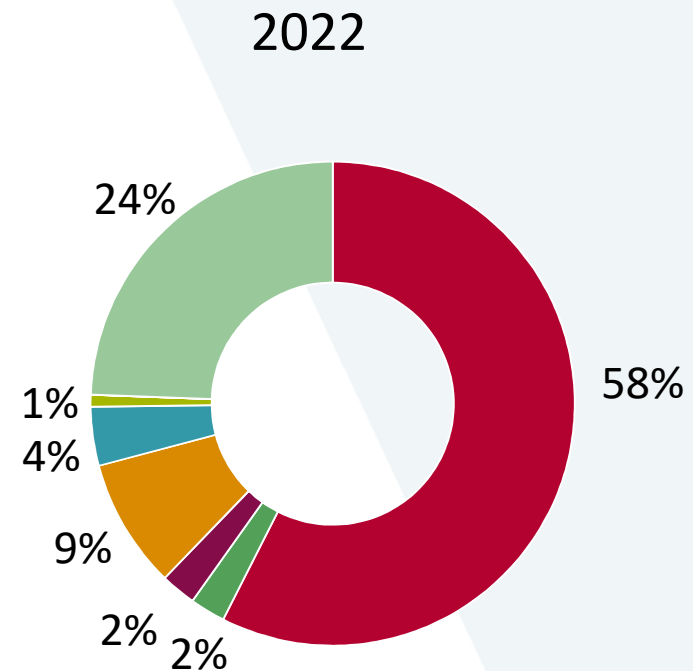
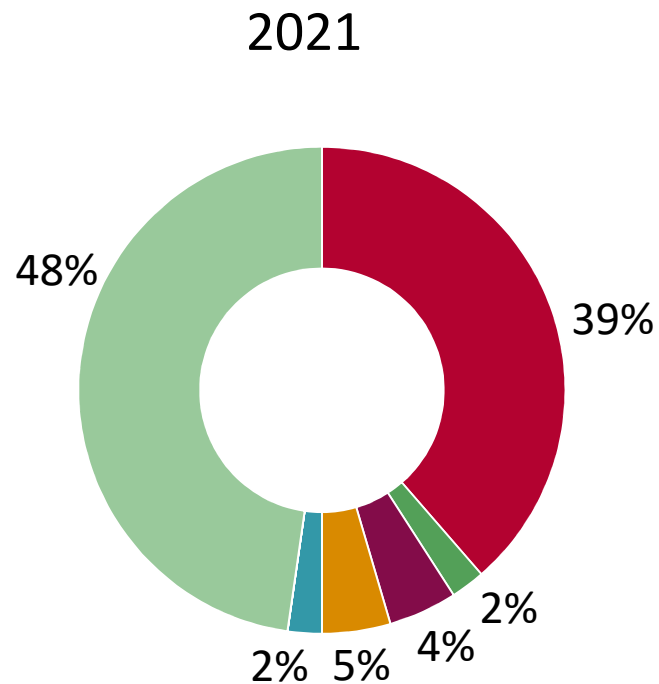


## Entwicklung von UH und UZV zwischen 2021 und 2022 nach Betriebsart

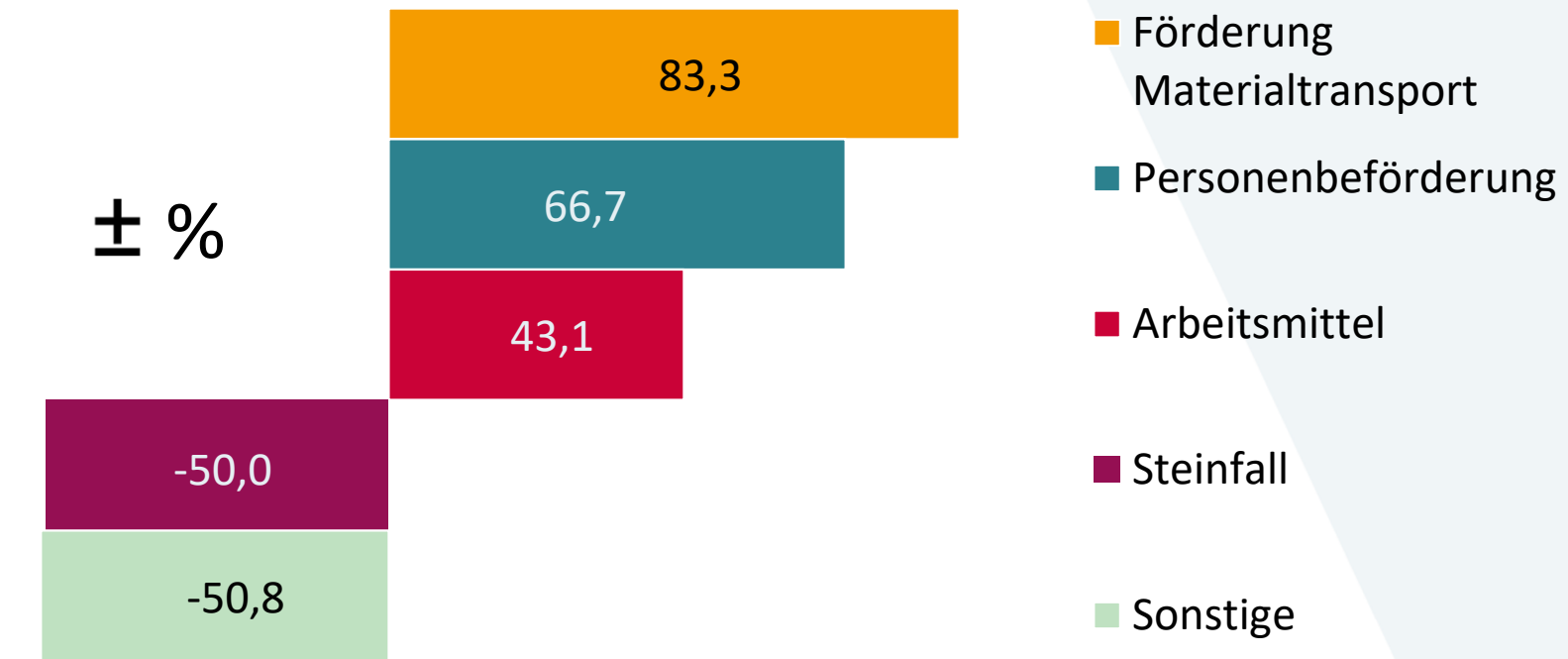


## Unfallursachen, Unfallorte, verletzte Körperteile

## Unfallursachen 2021 und 2022

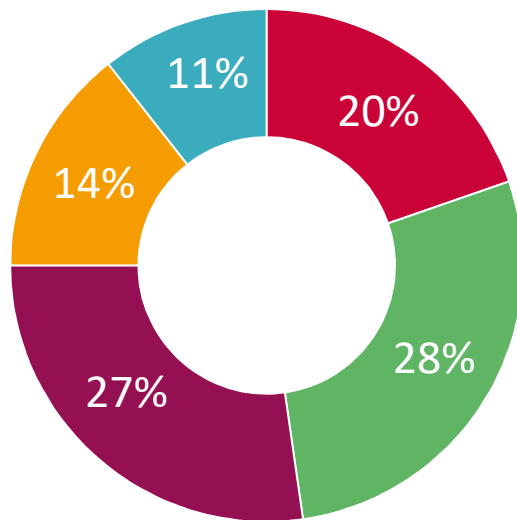


## Unfallursachen 2021 - 2022

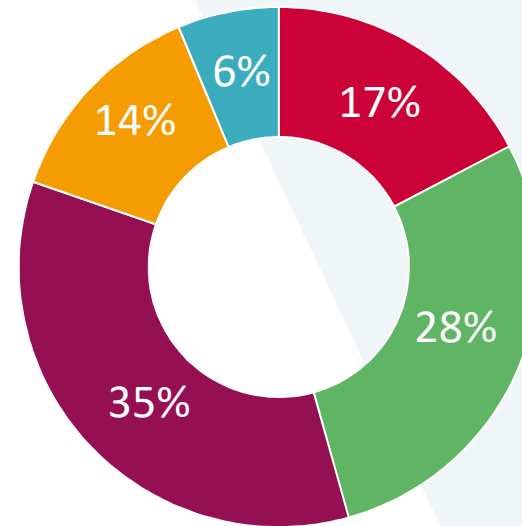


## Unfallorte 2021 und 2022

2021

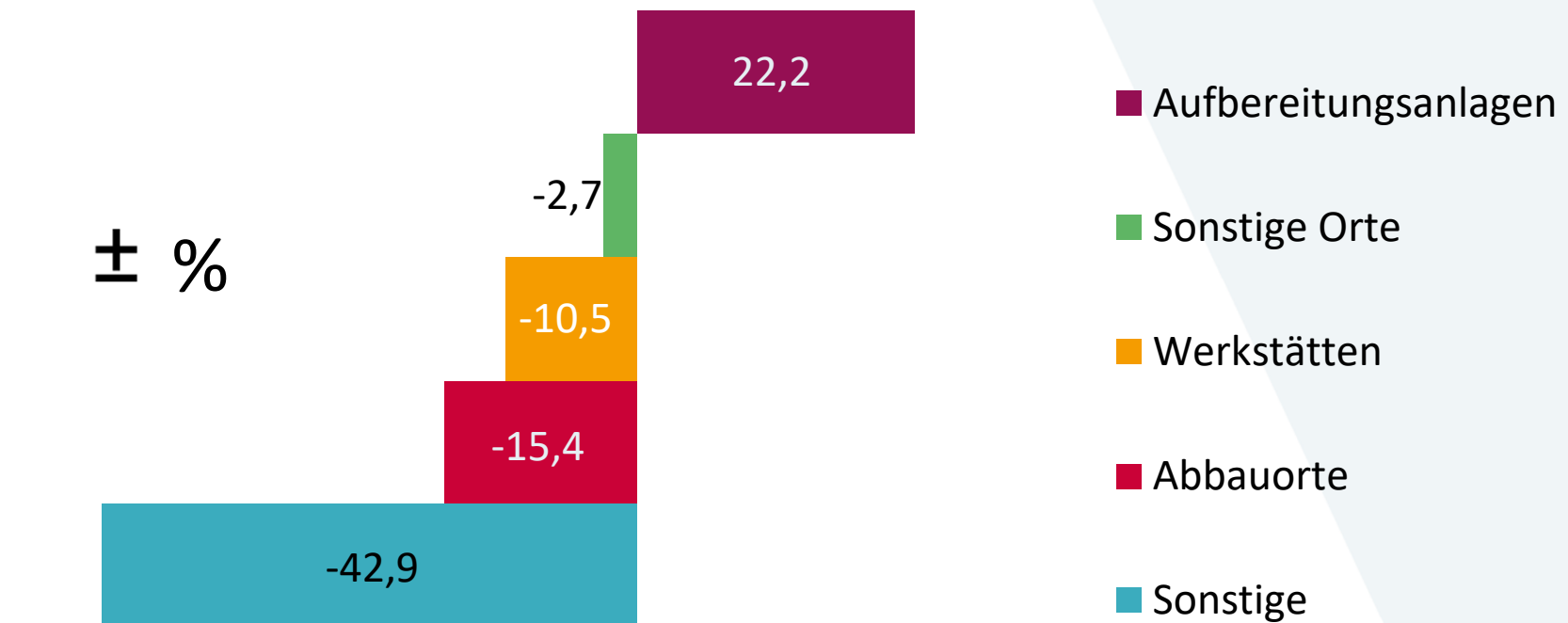


2022



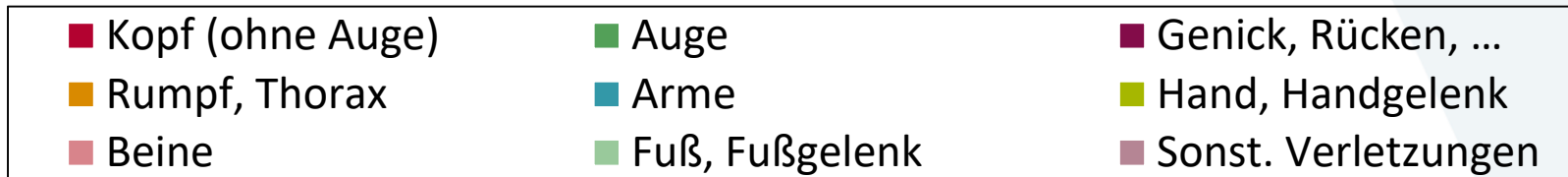
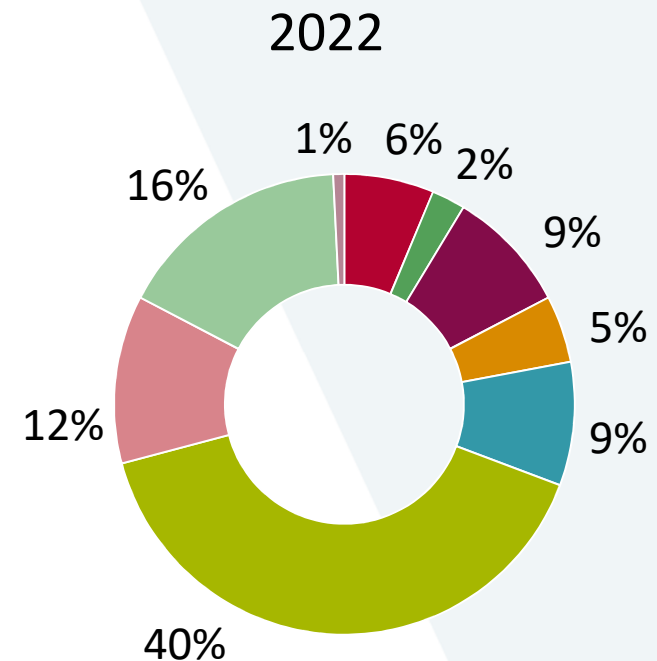
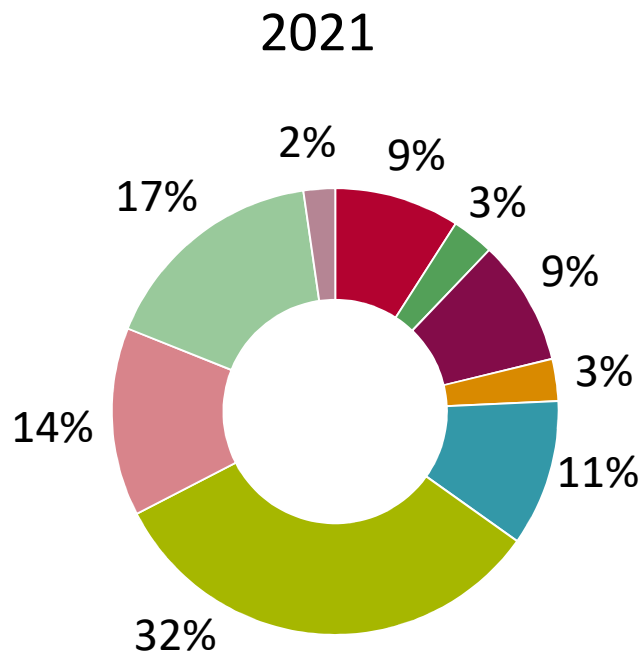
■ Abbauorte ■ Sonstige Orte ■ Aufbereitung ■ Werkstätten ■ Sonstige

## Vergleich der Unfallorte zwischen 2021 und 2022

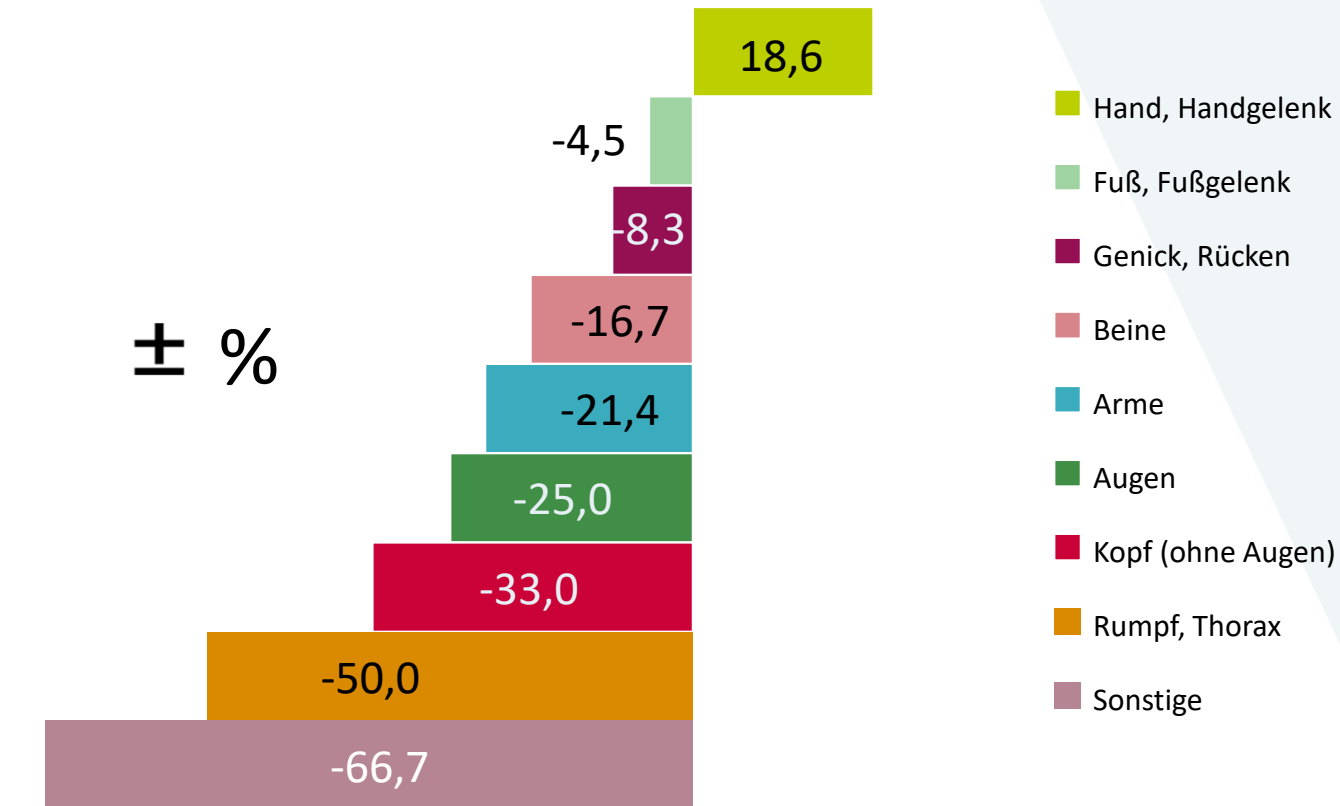




## Verletzte Körperteile 2021 und 2022



## Vergleich der verletzte Körperteile 2021 zu 2022



## Zusammenfassung

Jahr	1987	1996	2000	2005	2015	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Unfälle</b>	<1.000	< 500	265	183	138	140	141	153	140	132	127
<b>AN</b>	13.000	10.600	6.400	5.000	4.600	4.900	4.800	5.000	4.600	4.700	4.700
<b>Std.</b>	18,4 Mio.	13,3 Mio.	9,7 Mio.	8,8 Mio.	8,1 Mio.	8,6 Mio.	8,5 Mio.	8,8 Mio.	8,1 Mio.	8,3 Mio.	8,3 Mio.
<b>UH</b>	49,8	35,4	27,3	20,9	17,1	16,3	16,7	17,4	17,2	15,9	15,2

In der Zeit zwischen 1987 und 2015 ist die Zahl der Unfälle somit um ca. 85 % gesunken. In derselben Zeit sank auch die Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Bergbau um ca. 65 %.

Seit 2010 sind die Arbeitnehmerzahlen im österreichischen Bergbau sowie die Unfallzahlen etwa konstant.

Verletzungen an den oberen und unteren Extremitäten stiegen in den letzten Jahren anteilmäßig sukzessive und stellen nun mehr als 75 % aller Unfälle im Bergbau dar.

# Glück auf!

Dipl.-Ing. Albert Gasser  
Abt. VI/6 Bergbau – Technik und Sicherheit  
[post.vi-6@bmf.gv.at](mailto:post.vi-6@bmf.gv.at)